

# Förderschule ja oder nein?

**Beitrag von „NannyOgg“ vom 19. April 2009 22:37**

Hallo Simone,

ich würde dir vorschlagen deine Schülerin ans Schulamt zu melden, damit ein Überprüfungsverfahren durch einen Förderschullehrer angeleitet werden kann. (ich hoffe, der Kollege der zu diesem späten Zeitpunkt dann das Gutachten aufgedrückt kriegt, liest hier nicht mit und weiß vor allem nicht wo mein Haus wohnt... 😕)

Im Ernst, das sollte wirklich überprüft werden.

Du musst bereits auf dem Überprüfungsbogen (*Melde- und Überprüfungsbögen sollten in jeder hessischen Regelschule irgendwo im Sekretariat zu finden sein, sind ansonsten schau ob du auf der Seite des für euch zuständigen Staatlichen Schulamts etwas findest*) ankreuzen, welchen Förderbedarf du vermutest - aufgrund deiner kurzen Schilderung interpretiere ich mal Bedarf im Sinne der Schule für Lernhilfe.

Habt ihr vor Ort (oder in der Kreisstadt) ein BFZ (Beratungs- und Förderzentrum)? Dann ruft dort unbedingt mal an, lasst euch beraten.

Mal abgesehen davon, dass du deine Schülerin nicht auf eine Förderschule "schicken" wirst, da dies eine Entscheidung ist, die du nicht alleine tragen musst - was ist so schrecklich an dem Gedanken, dass ein Kind eventuell auf eine Schule geht, die es auffangen und individuell fördern kann?

Du schreibst nichts darüber, wie sich die Situation auf die Psyche des Mädchens auswirkt, aber da ist doch bestimmt etwas zu beobachten?

Grüße & einen guten Start in die neue Woche

Nanny\*FerienendeBlues\*Ogg